

# EHEM. U - BOOTHALLE

## KONZEPTERLÄUTERUNG:

Auf der Grundlage der neuen Europäischen Verordnung (EG) Nr. 1400/2002 vom 01. Oktober 2003 besteht nun für den Autohändler die Möglichkeit, um Verkauf (Sales) und Unterhalt / Service (Aftersales) zu trennen. Auch dürfen mehrere Automarken innerhalb eines Komplexes angeboten und verkauft werden.

Das allgemeine Konzept der Autoboulevards für die Niederlande und Deutschland ist ein kompakter, vielfach introvertierter und wirtschaftlicher Entwurf. Es ist ein Autoverkaufszentrum ausschließlich für den Verkauf von neuen und gebrauchten Autos. Ein weiterer Vorteil des Konzeptes Autoboulevard sind die Attraktivität und Kundenbindung über Veranstaltungen, Events und gemeinsame PR- und Marketing- Aktivitäten, die durch ein Zentrummanagement koordiniert und organisiert werden. Dieses Zentrummanagement sorgt ebenfalls für Verwaltung und Unterhalt des Autoboulevards.

Beim vorliegenden Konzept für einen Autoboulevard am Standort in Hannover/ Linden erfolgt der Erhalt des beeindruckenden Innenraumeindrucks durch die Ausführung „Gebäude im Gebäude“. Das markante Erscheinungsbild der ehem. U-Boot- Halle an der Göttinger Strasse wird durch nur sorgsame Eingriffe im Erdgeschossbereich der Fassade erhalten und lediglich die Eingangssituationen werden mit Verglasungen betont. Das Erdgeschoss bietet Platz für ca. 18 Ausstellungsräume für Präsentation und Verkauf von neuen Autos. Die Verkaufsräume sind um eine zentrale Fußgängerzone angeordnet in Kombination mit Gastronomie und der Möglichkeit, sich zu erholen. Hier können auch Veranstaltungen stattfinden und die Präsentation von neuen Modellen organisiert werden. Auf der offenen Obergeschossfläche werden die gebrauchten Fahrzeuge präsentiert. Im Projekt können auch autobezogene finanzielle Dienstleistungen, Multimedia oder Autozubehör angeboten werden. Es können sich ebenfalls Spezialanbieter niederlassen mit Showrooms für bestimmte Sorten von Autos, wie z.B. Off-Roaders, S. U.V's, Kompaktautos, Cabrios etc.

Für die Auslieferung von neuen Autos und für die Annahme und Prüfung von Gebrauchtwagen ist eine gemeinsame Serviceeinheit mit Hebebühnen und Waschplatz vorgesehen.

Normalerweise wird dem Betreiber im Autoboulevard, anfänglich, ein Mietvertrag angeboten. Eventuell kann auch ein Kauf nach einer bestimmten Mietzeit stattfinden. Auch besteht die Möglichkeit, gleich zu Beginn die Läden zu kaufen, wenn alle Betreiber dies zugleich wollen.

Das Zentrum hat an diesem Standort eine ganz spezielle Ausstrahlung. Das wird erreicht durch die vorhandene Industriearchitektur, die Wahl der verwendeten Materialien und der neuen Gestaltungselemente sowie die Gestaltung der Außenanlagen.

Der Kunde von heute ist mobil und kritisch. Er ist in der Lage, Produkte der verschiedenen Anbieter zu vergleichen; er tut dies vorher auch im Internet. Das Konzept Autoboulevard bietet dem Kunden und seiner ganzen Familie die Gelegenheit, in einem Zentrum - an einem leicht zu erreichenden Standort - ein großes Angebot von verschiedenen Automarken zu betrachten und zu vergleichen und daneben die verschiedenen Angebote, Veranstaltungen und Aktivitäten zu genießen.